

Vertiefungsmaterial zur Predigt

Ostergedächtnis: „Dank sei Gott“ von Konstantin Schneider 07.04.2024;

Bibelstelle: 1. Brief an die Gemeinde in Korinth 15,54b-58

einsteigen

- Wie würdet ihr Kindern erklären, was beim Sterben und Tod passiert?
- Stellt euch auf einer imaginären Skala von 1-10 quer durch den Raum auf:
 - Versucht ehrlich zu werden: Wie viel Angst hast du vor dem Tod?
 - Kommt darüber ins Gespräch!

vertiefen

- Lest den ganzen Abschnitt: 1. Korinther 15,50-58
 - Was findet ihr interessant? Wo habt ihr Fragen?
- Der Philosoph Martin Heidegger bestimmt unser Leben als „Sein zum Tode“ (M.H., Sein und Zeit). Was haltet ihr davon? Warum? Lest gerne noch dazu ergänzend Psalm 90,12.
- Wie versteht ihr V.56?
 - Lest zur Erklärung dazu Römer 6,23 und Römer 7,7-13.
- Wenn ihr an euren je eigenen Tod denkt, was macht euch gelassen und tröstet euch?
 - Was macht es euch schwer, an das eigene Sterben zu denken?
 - Was ist für euch beim Thema „Tod“ schwer zu begreifen?
- Welchen Einfluss hat das Hoffen auf deine Auferstehung auf die Gestaltung deines Lebens?
- Was in deinem Leben hat Ewigkeitswert? Was ist das?
- Wann wurdet ihr getauft? Welchen Taufvers hattet ihr? Gab es eine Taufkerze? Erzählt euch einander von euren Erinnerungen?
- Was bedeutet euch die Taufe heute?
- Lest zum Abschluss: Offenbarung 1,18 laut vor.

beten

- Betet dafür, dass Menschen Jesus finden und aus der Macht des Todes befreit werden.
- Betet für die zwei Frauen, die getauft wurden.
- Betet für die neue Gemeindeleitung.
- Betet für euch und euren Umgang mit dem eigenen Sterben und dem eigenen Tod.

glauben

- Überlegt miteinander, was es nächste Woche für einen konkreten Unterschied machen könnte, hoffnungsvoll mit dem Glauben an die eigene Auferstehung zu leben. Nehmt euch vor diese Hoffnung konkret zu leben!
- Falls du dich noch nicht hast taufen lassen: Herzliche Einladung zur nächsten Taufe am 7. Juli 2024.